



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium Matthäus 2, 13-15.19-23

»Da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

1. Lesung: Sir 3,2-6.12-14(3-7.14-17a); 2. Lesung: Kolosser 3,12-21

### **So 29.12.19 – WEIHNACHTSOKTAV: FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Mo 30.12.19: 8.15 – Heilige Messe: MdS „Prag“

Di 31.12.19: 18.00 – Jahresabschluss – Silvester

Ab 1.01.2020 ⇒ Heilige Messe am Sonntag um **9.30** / ~~8.30, 10.00~~

### **Mi 1.01.20 – NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Maronitische Gemeinde

### **\*\*\* Sternsingeraktion 2., 3., 4., 5. Jänner \*\*\***

Do 2.01.20: \*\*\* **17.30 – Rosenkranz** \*\*\* 18.00: Heilige Messe

Fr 3.01.20: 8.15 – Heilige Messe

Sa 4.01.20: \*\*\* **17.30 – Rosenkranz** \*\*\*

18.00 – Vorabendmesse – MdS „Dank für verstorbene Generalleiterinnen“

### **So 5.01.20 – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

## **Ausgelegt! Matthäus 2, 13 – 15.19-23**

*Nicht auszudenken, wenn die Heilige Familie in Ägypten ein Asylverfahren hätte durchlaufen müssen. Ein Engel im Traum?! Herodes, der sich ausgerechnet vor einem Baby fürchtet und es umbringen will?! Was für eine unglaubliche Geschichte! Abgelehnt! Offensichtlich unbegründet! Aber die Ägypter haben die drei nicht als Bedrohung der inneren Sicherheit oder als Fremdkörper nach Judäa zurückgeschickt. Ohne zu wissen, wen sie da aufnehmen, haben sie Jesus vermutlich das Leben gerettet. Sie haben dadurch die Geschichte Gottes mit uns Menschen, die sich in Jesus leibhaftig abgespielt hat, am Leben gehalten. Diese Geschichte beginnt mit Flucht und Migration.*

*Auch wir wissen heute nicht, wen wir in den letzten Jahren aufgenommen haben. Wir sehen eher das, was Angst machen kann. Wer von uns kennt die Menschen hinter den Geflüchteten? Wer kennt ihr Schicksal, ihre Geschichte, ihre Beweggründe, zu uns zu kommen? Wer weiß, welche Engel sie zu uns geschickt haben? Vielleicht könnten auch wir heute die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass der lebendige Gott in Menschengestalt uns in ihnen begegnen will.*



**Höre ich den Auftrag dieses Tages? Nehme ich den Ruf an, Gott in Sicherheit zu bringen, ihn nach Weihnachten vor dem Vergessenwerden zu bewahren? Und erkenne ich meine Josefs-Stunde, wenn ich die Verantwortung übernehmen muss für einen anderen Menschen? Gott, lass mich bitte dann so hellwach sein wie Josef!**